# Kulturgruppe: Kabarett mit Lucy van Kuhl

Am Sonntag, 19. Februar, um 19 Uhr in der Schurwaldhalle Oberberken.

**Schorndorf-Oberberken.**
„Auf den zweiten Blick“ heißt das Programm, das die Kabarettistin Lucy van Kuhl am Sonntag, 19. Februar, in der Schurwaldhalle in Oberberken präsentieren wird. Verliebt auf den zweiten Blick. Begeistert auf den zweiten Blick. Mitfühlend auf den zweiten Blick. Enttäuscht auf den zweiten Blick. Lucy van Kuhl besingt und kommentiert die Liebe, das Alter, Menschen, die in unserer Gesellschaft kaum wahrgenommen werden, und Situationen, die man sich eingebrockt hat und aus denen man schlecht wieder rauskommt. Der Abend mit Klavier, Kabarett und Chanson beginnt um 19 Uhr, Einlass ist um 18 Uhr. Der Termin ist bewirtet. Die Tickets zum Preis von 19 Euro und ermäßigt 15 Euro für Schüler, Jugendliche, Schwerbehinderte gibt es im Vorverkauf bei der Kulturgruppe Oberberken per Mail kontakt@kulturgruppe-oberberken.de, telefonisch unter Tel. 0 71 81/34 39 oder 48 52 15 und Abendkasse.

## Kompakt

### Arabischer Gottesdienst auch auf Deutsch

**Schorndorf.**
Ein Gottesdienst in arabischer Sprache wird am Montag, 20. Februar, von 18 Uhr an in der Stadtkirche gefeiert. Dieser Gottesdienst wird von arabisch sprechenden Schorndorferinnen und Schorndorfern gestaltet und von der evangelischen Stadtkirchengemeinde und der evangelischen Allianz gemeinsam verantwortet. Das Angebot richtet sich in erster Linie an Geflüchtete christlicher Denominationen. Eingeladen sind jedoch alle Arabisch und Deutsch sprechenden Bürger, zudem gibt es eine deutsche Übersetzung.

### Kanalarbeiten in der Uhlandstraße

**Schorndorf.**
Weil Wasser-, Strom- und Lichtwellenleiter-Anschlüsse verlegt werden, finden in der Uhlandstraße in Schorndorf bis voraussichtlich Freitag, 24. Februar, Kanalarbeiten statt. Für Verkehrsteilnehmer bedeutet das: Die Fahrbahn zwischen den Einmündungen der Aichenbach- und Hungerbühlstraße muss halbseitig gesperrt werden. Der Verkehr wird mit Hilfe einer Ampelanlage geregelt, das teilt die Stadtverwaltung mit.

### FDP-Infostand vor Jacky’s Dorfladen in Oberberken

**Schorndorf-Oberberken.**
Unter dem Motto „Wo drückt der Schuh? FDP hört zu“ sind Mitglieder des FDP-Ortsverbandes am Samstag, 18. Februar, ab 10 Uhr für rund zwei Stunden in Oberberken auf dem Parkplatz vor Jacky‘s Dorfladen, Wangener Straße 48, um ins Gespräch mit den Bürgern und Bürgerinnen des Ortsteils zu kommen.

### Mahnwache auf dem Marktplatz

**Schorndorf.**
Die nächste Mahnwache der **Friedensinitiative** gegen den Krieg in der Ukraine und in anderen Ländern der Welt findet am Freitag, 17. Februar, von 18 bis 18.30 Uhr auf dem Mittleren Marktplatz statt.

## In Kürze

**Schorndorf.**
Der **Jahrgang 1949/50** trifft sich am Dienstag, 14. Februar, um 18 Uhr zum Stammtisch im „Weißen Lamm“ in der Neuen Straße.

# Beste Vorleserin: Charlotte Schoß

Charlotte Schoß gewinnt den Regionalentscheid beim Vorlesewettbewerb in der Schlosswallschule

Von unserem Mitarbeiter
Niels Aupperle

Die Gewinnerin des Wettbewerbs: Charlotte Schoß. Foto: Büttner

**Schorndorf.**
Sie las aus dem Buch „Ruby Fairygale - Der Ruf der Fabelwesen“ – und damit hat Charlotte Schoß beim Regionalentscheid Rems-Murr Süd des 64. Vorlesewettbewerbs des Deutschen Buchhandels überzeugt. In der Schlosswallschule in Schorndorf waren die 15 Gewinnerinnen und Gewinner der Schulentscheide mitsamt ihren Eltern, Großeltern und Freunden zusammengekommen, um am Wettbewerb teilzunehmen. Durchsetzen konnte sich nach zwei Vorleserunden die Sechstklässlerin vom Gustav-Stresemann-Gymnasium in Fellbach.

Um 13.30 Uhr werden alle Kinder und ihre Begleitpersonen von Andrea März und Gabriela Reuster vom Kulturforum Schorndorf, die den Wettbewerb organisieren, begrüßt. Anschließend finden sich alle in einem Klassenzimmer ein, wo bereits ein Tisch für die Vorlesenden bereitsteht. Zu Beginn hält Andrea März eine Begrüßungsrede. Nach und nach werden dann die Kinder, allesamt Sechstklässler, von der Jury aufgerufen. Sie erzählen dem Publikum kurz von ihrem Buch, dann lesen sie eine selbst gewählte Stelle vor. Dabei gehen alle unterschiedlich vor, die meisten achten besonders auf eine starke Betonung, einige verstellen bei der wörtlichen Rede verschiedener Charaktere ihre Stimme, und verleihen der Geschichte so ihre persönliche Interpretation. Die Auswahl an Büchern ist vielfältig, doch auch Klassiker wie „Harry Potter“ oder „Die drei??? Kids“ sind mehrmals dabei.

Nach der ersten Runde werden alle zu Kaffee und Kuchen im Nebenraum eingeladen. „Ich war schon aufgeregt“, sagt Lina Capo-Chichi, trotzdem sei sie mit sich zufrieden gewesen. Auch Jan-Matheo Maxa gibt zu, er sei zunächst nervös gewesen. „Aber wenn du dann erst mal drin bist, bringt dich nichts mehr raus.“ Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer vereint ihre Begeisterung für Bücher. „Ich finde toll, dass man beim Lesen in unterschiedliche Welten eintauchen kann“, so der zwölfjährige Lian Fichtel. Diego Vivaldi, elf Jahre alt, sieht das genauso. Man habe beim Lesen das Gefühl, die Charaktere zu begleiten und persönlich zu kennen. Auch Nele Schöll liebt die Abwechslung beim Lesen: „Jeder hat ja sein eigenes Leben, so kann man aber auch mal in andere Leben eintauchen“, findet sie.

Andrea März freut sich, dass die Schüler und Schülerinnen noch immer so begeistert lesen. „Man hört ja, dass sich die Kinder nur noch mit dem Handy beschäftigen, die Zahlen des Buchhandels bestätigen das aber nicht“, sagt sie. Gabriela Reuster lobt außerdem, dass in diesem Jahr besonders viele Jungen angetreten sind: „Zehn von fünfzehn, normalerweise ist das eher andersherum“, erklärt sie. Besonders froh sei man, dass der Wettbewerb nach zwei Jahren Pandemiepause wieder in Präsenz stattfinden kann. „Letztes Jahr haben die Kinder Videos eingereicht, aber das war einfach nicht das Gleiche“, erinnert sich März.

### Die Teilnehmer lesen aus einem ihnen unbekannten Buch

Nach der Pause werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erneut in den Vorleseraum gebeten, diesmal einzeln und ohne Publikum. Sie sollen nun aus einem ihnen unbekannten Buch mit dem Titel „Birdie und ich“ vorlesen. Jurorin Mona Kirschner erklärt jedem Kind sorgfältig, worum es in dem Text geht. Er handelt von einem Geschwisterpaar, das seine Mutter verloren hat und mehrmals umziehen muss, um bei Verwandten Obhut zu finden. Jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer soll nun ungefähr zwei Minuten lang eine vorgegebene Textstelle daraus wiedergeben. Nachdem alle an der Reihe waren, berät sich die Jury über ihre Beurteilung. „Wichtig ist, dass er oder sie authentisch liest“, erklärt Kirschner. Zu aufgesetzt solle der Vortrag nicht wirken. Auch die Dynamik in der Stimme spiele eine große Rolle. Zudem sollen der vorgetragene Textauszug sinnvoll gewählt und das entsprechende Buch altersgemäß sein.

Zur Siegerehrung kehren schlussendlich wieder alle in das Klassenzimmer zurück. Alle Schülerinnen und Schüler erhalten eine Urkunde sowie ein Buch, nur eine bleibt übrig. „Ein Kind hat jetzt noch keine Urkunde - und das ist die Siegerurkunde“ verkündet Gabriela Reuster.

Charlotte Schoß, der unter großem Applaus ihre Urkunde überreicht wird, ist die Freude ins Gesicht geschrieben: „Ich hab mir gedacht, hoffentlich ist mein Name der letzte“, sagt sie. Es habe sie unfassbar gefreut, dass sie dann tatsächlich gewonnen hat. In ihrem Buch musste sie immer wieder englische Begriffe aussprechen, was für die Gewinnerin jedoch kein Hindernis darstellte: „In der Grundschule hat mich meine Mutter dazu gebracht, bei einer Englisch-AG mitzumachen, die von Muttersprachlern geleitet wurde“, berichtet sie: „So was kann ich echt jedem empfehlen.“ Geübt hatte sie vor ihrer Klasse und hat von der 6e auch regelmäßig Feedback erhalten. Für Charlotte Schoß geht es nun beim Bezirksentscheid des Wettbewerbs weiter. Über mehrere Stufen hat sie nun die Chance, es bis zum Bundesfinale am 21. Juni in Berlin zu schaffen.

## Heute in Schorndorf

*Alle Angaben ohne Gewähr*

### Ausstellungen / Museen

**Forscherfabrik Schorndorf:** seit Februar dienstags geschlossen.
**Gottlieb-Daimler-Geburtshaus:** von 14 bis 17.30 Uhr geöffnet, Höllgasse 7; Informationen zu Führungen unter Tel. 07181 /602-6000.
**Stadtmuseum:** von 14 bis 17 Uhr geöffnet, Kirchplatz 7-9, Tel. 07181 / 6021132, www.stadtmuseum-schorndorf.de.
**Volkshochschule:** Marina L. Rosenkranz „Denkanstöße“, 7 bis 12.30 Uhr, Augustenstraße 4.

### Bäder

**Oskar-Frech-Seebad:** Badebetrieb von 8 bis 21 Uhr, Damensauna von 9 bis 22 Uhr, Lortzingstraße 56, Tel. 07181 / 96450-200.

### Bücherei

**Stadtbücherei:** von 10 bis 19 Uhr geöffnet, Augustenstraße 4, Tel. 07181 / 602-6006 und Mail stadtbuecherei@schorndorf.de.

### Deponien / Recyclinghöfe

**Entsorgungszentrum Schorndorf:** von 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16.30 Uhr geöffnet, Göppinger Straße Richtung Adelberg.
**Grüngutplatz Weiler:** für Privatanlieferer von 13 bis 16.30 Uhr geöffnet, an der Kläranlage.

### Vereine / Organisationen

**Chor Buhlbronn:** Chorprobe, 20 Uhr, Bürgerhaus/Vereinsraum.
**Chor „chortissimo“:** Probe, 20 Uhr, katholisches Gemeindehaus St. Stephan, Weiler. Kontakt unter Tel. 07181 / 72888.
**Chor „Stimmwerk“:** Probe, 19.30 Uhr, bei der SMTV, Lortzingstraße 44/1.
**Kulturforum:** Geschäftsstelle von 10 bis 16 Uhr geöffnet, Karlstraße 19, Tel. 07181 / 9927940, www.kulturforum-schorndorf.de.
**Stadtinfo im Rathaus:** von 8 bis 17 Uhr geöffnet, Marktplatz 1, Tel. 07181 / 602-60 00 und Mail stadtinfo@schorndorf.de.
**Wochenmarkt:** von 7 bis 13 Uhr, Marktplatz.

### Vorträge

**Naturheilverein:** „Aromaöle“ mit Birgit Hutt, 19.30 Uhr, Seminar Zentrum, Damaschkestr. 5.

### Apotheken-Notdienst

Dr. Palm’sche Apotheke, Marktplatz 2, Schorndorf, Tel. 07181 / 5008.

### Notdienst Ärzte

**Notfallpraxis in der Rems-Murr-Klinik Schorndorf, Schlichtener Straße 105:** Montag bis Freitag von 18 bis 22 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 8 bis 22 Uhr, Tel. 116 117.
**Notfallpraxis im Rems-Murr-Klinikum Winnenden, Am Jakobsweg 1:** Montag, Dienstag und Donnerstag von 18 bis 24 Uhr, Mittwoch und Freitag von 14 bis 24 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 8 bis 24 Uhr, Tel. 116 117.
**Kinderärztliche Notfallpraxis am Rems-Murr-Klinikum Winnenden, Am Jakobsweg 1:** Montag bis Freitag von 18 bis 22 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 8 bis 20 Uhr, Tel. 116 117 und Tel. 0180 / 6073614.

### Notrufe

**Ärztlicher Bereitschaftsdienst:** Tel. 116117
**Feuerwehr:** Tel. 112
**Giftnotruf:** Tel. 030 / 19240
**Krankentransport:** Tel. 19222
**Polizei:** Tel. 110
**Rettungsdienst:** Tel. 112

### Familienzentrum

**Arnold-Galerie, Karlstraße 19:** Informationen unter www.familienzentrum-schorndorf.de.
**Geschäftsstelle Familienzentrum Mehrgenerationenhaus:** von 8.30 bis 12 Uhr geöffnet, Tel. 07181 / 887700.
**Ausfüllhilfe:** Unterstützung beim Ausfüllen von Anträgen, 9.30 bis 11 Uhr, Anmeldung unter Tel. 07181 / 887700 oder Mail familienzentrum@schorndorf.de erforderlich.
**Baby-Treff:** mit Hebamme, offener Treff für werdende Eltern und Eltern mit Baby, 9.30 bis 11 Uhr, Begegnungscafé.
**Begegnungscafé:** von 9 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr geöffnet, Tel. 07181 / 887719.
**Begleitmobil:** Fahrten bitte spätestens am Vortag anmelden unter Tel. 07181 / 8877-267 (8.30 bis 11.30 Uhr).
**Deutscher Mieterverein Waiblingen u. U.:** Tel. 07181 / 887722 (AB).
**Diakonie Stetten:** Tel. 07181 / 8877-07 oder 8877-01.
**Digital Kompass:** Sprechstunde zu Fragen rund um Smartphone, Laptop, Tablet, PC und das Internet, 14 bis 16 Uhr, Begegnungscafé. Gerät muss mitgebracht werden.
**Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung:** Tel. 07181 / 8877-132.
**Frauenhaus:** Tel. 07191 / 9307859.
**Kelebek Trauerbegleitung für Kinder, Jugendliche und Familien:** Tel. 07181 / 992502.
**Kinderschutzbund:** Tel. 07181 / 887717 (Geschäftsstelle); Kinderreich, Tel. 887703; Wellcome, Tel. 887716 — „Nummer gegen Kummer“ für Kinder und Jugendliche, Tel. 0800 /1110333.
**Kleiderladen Pfiffikus:** von 9 bis 12 Uhr geöffnet, in den Ferien keine Warenannahme. Kontakt pfiffikus@kinderschutzbund-schorndorf.de und Tel. 07181 / 887710.
**Kreisjugendamt – Fachdienst Frühe Hilfen:** Tel. 07181 / 938895057.
**Paulinenpflege Winnenden e.V.:** Terminvereinbarung und Beratung unter Tel. 07195 / 6956601.
**Pro Familia:** Terminvereinbarung unter Tel. 07151 / 98224894-0.
**Tageselternverein Schorndorf und Umgebung:** Tel. 07181 / 887720 (AB).

### Selbsthilfegruppen

**Herzensangelegenheiten:** für Frauen in Trennung und Scheidung, 18 Uhr. Anmeldung erforderlich unter Tel. 0160 / 93071372 oder Simonalindacher@t-online.de.

### Soziale Dienste

**Awo-Sozialstationen Rems-Murr GmbH:** Krankenpflege, Nachbarschaftshilfe, Familienpflege, Essen auf Rädern, Betreuungsgruppe für Demenzkranke, Wiesenstraße 20, Tel. 07181 / 929493 und sozialstation@awo-rems-murr.de.
**Johanniter:** Senioren-Menüservice, Johanniter-Hausnotruf und Betreuungsdienste, Baumwasenstraße 5, Tel. 07181 / 47452-0, info.schorndorf@johanniter.de.
**Katholische Sozialstation:** Krankenpflege, Nachbarschaftshilfe, Hauswirtschaft, Künkelinstraße 36, Tel. 07181 / 61570 oder 24061.
**Kreisdiakonieverband Rems-Murr-Kreis:** psychosoziale Beratungs- und Behandlungsstelle für Suchtgefährdete und Suchtkranke, und Paar-, Familien-, Lebens-, Sozial- und Kurberatung, von 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr, Arnoldstraße 5, Tel. 07181 / 482960.
**Offene Schuldnerberatung:** Beratung von 13.30 bis 18 Uhr nur mit Anmeldung; Terminvereinbarung unter Tel. 07181 / 602-3301.
**Sozialdienst der Stadt Schorndorf:** offene Sprechstunde von 8 bis 12.30 Uhr, Arnold-Galerie, Karlstraße 15, 1. Stock. Information unter Tel. 07181 / 602-3307 oder 602-3324 und Mail sozialdienst@schorndorf.de.
**Sozialverband VdK:** Infoberatung jeden 2. und 4. Dienstag im Monat von 17 bis 19 Uhr im VdK Büro, Augustenstraße 4.
**Tafelladen:** von 13 bis 17 Uhr geöffnet, Wilhelmstraße 8.

**Impressum**
**Schorndorfer Nachrichten**
Oberer Marktplatz 4, 73614 Schorndorf,
Telefon 07151 566-411,
Fax 07181 9275-30 (Geschäftsstelle),
Telefon 07181 9275-20, Fax 9275-60 (Redaktion),
www.zvw.de
**Verlag:** Zeitungsverlag GmbH & Co Waiblingen KG
**Druck:** Im Druckhaus Waiblingen Remstalbote GmbH, Albrecht-Villinger Str. 10, 71332 Waiblingen.
Wir verwenden Recycling-Papier.
**Redaktion allgemeiner Teil:** Dr. Christoph Reisinger, Stuttgarter Nachrichten, Plieninger Straße 150, 70567 Stuttgart (Möhringen), Telefon 0711 72050

**ZVW-Redaktion**
**Chefredaktion:** Frank Nipkau (nip), Stellvertreterin: Jutta Pöschko-Kopp (jup). Mitglieder der Chefredaktion: Peter Schwarz (pes), Ramona Adolf (rad).
**Assistenz der Chefredaktion:** Lisa Pfleiderer, Yvonne Hottmann.
**Head of Audience Development:** Sabrina Ghazali
**Lokalredaktion Schorndorf/Welzheim**: Leitung: Jutta Pöschko-Kopp (jup). Lokalreporter: Standort Schorndorf: Mathias Ellwanger (mel), Michaela Kölbl (miko), Reinhold Manz (rma), Barbara Pienek (nek), Vlora Kleeb (vlk), Yvonne Weirauch (yw).
**Standort Welzheim:** Jörg Hinderberger (jh), Nadine Zühr (nz).
**Rems-Murr-Rundschau:** Reporter: Annina Baur (ani), Dr. Pia Eckstein (pia), Nils Graefe (ngr), Peter Schwarz (pes), Andrea Wüstholz (awus).
**Rems-Murr-Sport:** Leitung: Sarah Schwellinger (sas), Redaktion: Thomas Wagner (twa), Volontär: Benedikt Iwen (iwen).
**Online:** Leitung: Ramona Adolf (rad). Stellv. Leiter: Alexander Roth (alro). Redaktion: Anne-Katrin Walz (akw), Danny Galm (dag), Laura Edenberger (led), Gülay Alparslan (alp), Simeon Kramer (sik), Sofie Smakici (sma), Franziska Göttlicher (gött).
**Bildredaktion:** Leitung: Benjamin Büttner, Redaktion: Gabriel Habermann, Gaby Schneider, Hardy Zürn, Alexandra Palmizi.
**E-Mail-Adressen der Redaktion:**
Lokalredaktion: schorndorf@zvw.de, welzheim@zvw.de
Rems-Murr-Rundschau: kreis@zvw.de
Rems-Murr-Sport: sport@zvw.de
Fotoredaktion: foto@zvw.de
Online-Redaktion: online@zvw.de
Assistenz der Chefredaktion: service@zvw.de

**Vertrieb**
ZVW Zeitungsvertrieb Rems–Murr GmbH, Albrecht-Villinger-Str. 10, 71332 Waiblingen. Der monatl. Bezugspreis, inkl. Beilage prisma, beträgt durch Zusteller 51,40 €, Postbezug 57,70 €, inkl. gesetzlicher Mwst. Bei Bezugsunterbrechung wird das Bezugsgeld ab dem 8. Erscheinungstag (Sonntage ausgenommen) erstattet. Abbestellungen müssen bis zum 5. eines Monats zum Monatsende erfolgen. Bei Nichtbelieferung im Fall höherer Gewalt, Störungen des Betriebsfriedens, Arbeitskampf (Streik, Aussperrung) bestehen keine Entschädigungsansprüche gegen den Verlag. Urlaubsnachsendung: Zzgl. Porto im Inland 1,60 € (Europa 3,80 €). Bei Nachsendungen kann der Verlag keine Gewähr für eine pünktliche Zustellung übernehmen.
**Aboservice**
Telefon 07151 566-444, Fax 07151 566-403,
E-Mail: aboservice@zvw.de

**Anzeigen**
Verantwortlich: Udo Kretschmer.
Es gilt die Preisliste Nr. 56 vom 1. 1. 2023.
Beilagentexte und PR: Stephanie Wolf (verantwortlich).
Telefon 07151 566-411, Fax 07151 566-400
**E-Mail-Anzeigen**: anzeigen@zvw.de

**Beilagen**
Unserer heutigen Ausgabe (außer Postvertriebsstücken) liegt ein Werbeprospekt der Firma Personalshop bei.
Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.
Angebote und Prospekte auch online unter zvw.weekli.de